

Gelungene Fortsetzung

Doppelte Premiere: Die neue «Bavaria Sport 34 HT» ist die erste Motoryacht, die mit zwei Cummins MerCruiser Diesel ausgerüstet wurde. Und «marina.ch» war der erste Test vorbehalten. Grandios.

TEXT: LORI SCHÜPBACH
FOTOS: RUEDI HILBER

Geblichen ist nur die weisse Farbe. Seit Cummins MerCruiser Diesel und Volkswagen vor knapp einem Jahr eine Partnerschaft auf dem Gebiet der Entwicklung und Lieferung von Diesel-Marinemotoren unterzeichnet haben, ist der Name VW Marine von der Bildfläche respektive den Motorenabdeckungen verschwunden. Das vor einigen Jahren mit vielen Vorschusslorbeeren lancierte Projekt des deutschen VW-Konzerns wurde still und möglichst ohne Aufsehen weitergereicht. Geblichen ist aber – neben der Farbe – auch die fortschrittliche Technologie. Ein herausragendes Verhältnis zwischen Gewicht und Leistung sowie gute Abgaswerte gehören zu den wichtigsten Argumenten für die neuen alten CMD-Motoren. Aktuell ist eine Doppelmotorisierung mit zwei CMD-TDI-3.0-Motoren die einzige Konfiguration auf dem Markt, die ohne Anpassung eingebaut werden kann und problemlos die Bodenseezulassung nach BSO II erhält.

Zum Test geladen hatte die Royal Nautic AG als Schweizer Importeurin von Bavaria Motorbooten. Neben der Testcrew von «marina.ch» waren auch noch Ingenieure und der Product Manager von Cummins MerCruiser Diesel mit an Bord. Weil die Bavaria Sport 34 HT direkt ab Werk in Giebelstadt an den Bodensee kam, standen noch verschiedene Tests und Messungen an. Dass die Techniker uns trotzdem den Vortritt liessen, zeugt von ihrem Vertrauen ins Produkt.

Das Resultat der Testfahrt fiel überzeugend aus: Gute Beschleunigung, solide Gleitfahrt, angenehmes Manövrieren. Das leichte Aufkommen beim Beschleunigen stört kaum und sobald die Sport 34 HT in Gleitfahrt ist, bleiben immer noch 1200 Touren Drehzahlreserve. Mehr als genug, um sowohl wirtschaftlich als auch rassig fahren zu können.

Gelungenes Deckslayout

Die Bavaria Sport 34 HT überzeugt nicht nur durch ihr Fahrverhalten. Vielmehr stimmt das ganze Konzept, das Zusammenspiel zwischen dem Leben an Bord – sei es im Hafen oder vor Anker – und den Möglichkeiten unterwegs. Für unsere Breitengrade ideal ist die Konstruktion des Hardtops. Dank den grossen Seitenfenstern kommt auch bei geschlossenem





Stoff-Faltdach kein Gefühl von Enge auf. Das ganze Cockpit ist gut geschützt und vermittelt trotzdem ein Gefühl von Weite. Ein wichtiger Aspekt in diesem Zusammenhang ist die (optionale) Badeplattform-Verlängerung. Sie wird mit einer soliden Konstruktion achterlich an den Rumpf angehängt und verlängert das Boot um 90 cm auf 11,70 m Gesamtlänge. Vor allem aber verleiht sie der 34 HT eine Grosszügigkeit, die in dieser Bootsklasse nur selten erreicht wird. Wobei es natürlich zu berücksichtigen gilt, dass die 11,70 m einer 38-Fuss-Yacht entsprechen.

Die Sonnenliege vor der Badeplattform misst – wenn die achterliche Rückenlehne der U-Sitzbank nach vorne geklappt wird – beachtliche 2,0 x 1,70 m. Darunter befinden sich ein grosser, von Achtern zugänglicher Stauraum und der elektrisch zu öffnende Motorraum mit Zugang vom Cockpit aus.

An der backbordseitigen U-Sitzbank können bequem 4 bis 5 Personen Platz nehmen, der Tisch ist dank zwei Tischbeinen erfreulich solide. Die Wetbar gegenüber ist mit einer Spüle und fliessend Wasser ausgestattet, Kühlschrank und Grill sind optional erhältlich. Direkt davor befindet sich der in Längsrich-

tung verstellbare Fahrersitz. Steuerrad und Schaltung liegen gut in der Hand, sämtliche Anzeigen – weitere Premiere: erstmals testeten wir eine Bavaria mit Garmin-Instrumenten – sind übersichtlich angeordnet und können problemlos abgelesen werden. Einziger Kritikpunkt ist die helle Fläche vor den Instrumenten, die sich etwas störend in der Windschutzscheibe spiegelt.

Backbordseitig neben dem Fahrer befinden sich ein äusserst gelungener und bequemer Beifahrersitz sowie eine weitere Liege. Diese ist allerdings unterwegs keine Option sondern wird eher im Hafen oder vor Anker zum Einsatz kommen.

Ein Wort noch zum Gang aufs Vordeck: Die breiten Gangbords, die solide Relling und die Handläufe am Hardtop geben Halt und Sicherheit.

Überzeugendes Interieur

Das Interieur der Bavaria Sport 34 HT ist identisch mit demjenigen der Open-Version (s. «marina.ch» 38, Februar 2011). Es vermittelt – trotz modernem Design – einen nautischen und warmen Eindruck, insbesondere mit der für das Testboot gewählten



Punkt für Punkt

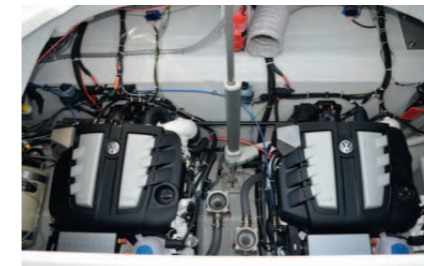
Bavaria Sport 34 HT

Fahrverhalten



Die Wolken am Himmel lassen keine Rückschlüsse zu auf das Fahrverhalten der Bavaria Sport 34 HT – im Gegenteil! Sonne satt ist angesagt, die Beschleunigung stimmt und das Verhalten bei extremen Manövern ebenfalls. Angenehm ist auch die Spurtreue in Gleitfahrt – fast wird man dazu verleitet, das Steuerrad etwas gar locker in der Hand zu halten. Auch Wellen meistert der mit je zwei Kimmkanten pro Seite ausgestattete Rumpf problemlos.

Motorisierung



Auf den Motoren im Testboot ist das VW-Logo noch zu sehen – zukünftig wird dort das CMD-Logo prangen. Die Sport 34 HT wird insgesamt mit sieben verschiedenen Motorisierungsvarianten angeboten. Die CMD-Motorisierung erfüllt als einzige BSO II – die anderen Doppelmotorisierungen (MerCruiser oder Volvo Penta) sind dafür mit der praktischen Axis- respektive Aquamatic-Joystick-Steuerung kombinierbar.

Design



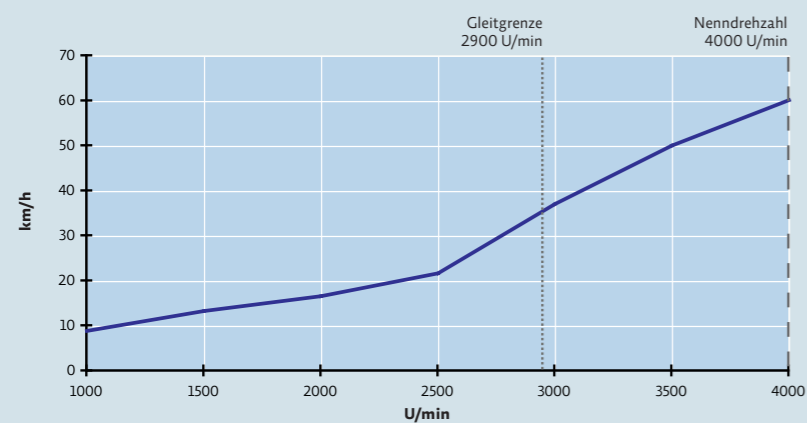
Angehängte Badeplattformen wirken häufig als Fremdkörper – nicht so bei der Bavaria Sport 34 HT. Im Gegenteil: Die Verlängerung des Bootes hilft, die Linie noch eleganter und erst richtig «fertig» wirken zu lassen. Der Aufpreis von knapp 7000 Franken mag auf den ersten Blick erschrecken, lohnt sich aber ganz sicher. Positiv sind die gute Anordnung der Haltegriffe, die sorgfältige Ausnutzung des Stauraums und die diversen «Rückzugsmöglichkeiten».

Ausstattung



Hübsches Detail: Der Diesel-Einfüllstutzen befindet sich unter einem hübschen, kleinen Teak-Würfelgrätig. Bavaria ist sich selber treu geblieben: viel Boot fürs Geld. Zur Standardausstattung können verschiedene Pakete dazu geordert werden, die jeweils eine bestimmte Ausrichtung haben: Relax-, Comfort-, Navigations- und Anker-Paket. Es lohnt sich, diese Pakete genau anzuschauen – einige Optionen dürfen auf keinen Fall fehlen.

GESCHWINDIGKEITSMESSUNGEN



Leerlauf: 500 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 63.5 km/h bei 4200 U/min. Gemessen mit GPS, 2 Personen an Bord, kein Wind, keine Wellen.



Farbvariante (Mahagoni). Speziell erwähnenswert sind die Stehhöhe von 1,95 m und die verschiedenen Luken im Salon, welche für ein helles und freundliches Ambiente sorgen.

Die Bugkabine bietet relativ viel Platz, in der Achterkabine können die beiden Einzelkojen dank zwei gepolsterten Einsätzen ebenfalls zu einer Doppelkoje «umgebaut» werden (2,00 x 1,65 m). Und die Nasszelle kann für diese Schiffsgrösse getrost als «luxuriös» bezeichnet werden.



BAVARIA SPORT 34 HT	
Werft	Bavaria Yachtbau GmbH, Giebelstadt (GER)
LüA	10,80 m
mit Badeplattform	11,90 m
Breite	3,59 m
Gewicht	ca. 6300 kg
Wassertank	150 l
Treibstoff	520 l
Zulassung	8 Personen
CE Kategorie	B
Motorisierung	2 x CMD TDI 3.0 265
Leistung	2 x 198 kW (265 PS)
Basispreis	ab CHF 182 380.–
Testboot	ab CHF 241 350.–
Transportkosten Bodensee	CHF 5360.–
CH-Umrüstung	CHF 3980.–
Ablieferungspauschale	CHF 2030.–
Alle Preise inkl. MwSt.	
Royal Nautic AG, 9403 Goldach 071 844 10 50, www.royal-nautic.com	



marina.ch

Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch
Ralligweg 10
3012 Bern

Tel. 031 301 00 31
marina@marina-online.ch
www.marina-online.ch
Tel. Abodienst: 031 300 62 56